

# JOHANNES BLADDJE

Ausgabe 05/2023



Reise in den Nord-Irak

Rede vor der UN

Besuch aus dem Wahlkreis

Matjesfest

**Berichte aus Berlin und aus dem Wahlkreis**



# INHALT

Ausgabe 05/2023



Vorwort	3
Rede vor der UN in New York	4
Delegationsreise in den Nord-Irak	5
Zwei Löschflugzeuge für Niedersachsen	6
Matjesfest der Landesgruppe Niedersachsen/Bremen	7
Schülerinnen und Schüler aus Ostfriesland besuchen Berlin.	8-11
Ostfriesen zu Besuch in Berlin	12
Ein Abend für die Demokratie	13
Zu Gast bei der Kirchengemeinde in Spetzerfehn	14
Impressum	15

Hein mitbrenner

Nach einer wochen-, ja monatelangen Debatte um das "Heizungs-Gesetz" ist dieses nun endlich auf einem guten Weg. Zu kaum einem Thema erhielt ich so viele Nachrichten und habe so viele Gespräche geführt. Die Verunsicherung war groß und viele Menschen haben sich an mich gewandt. Der Bundeskanzler hat sich eingeschaltet und nun wird das Gesetz an entscheidenden Stellen entschärft, um Menschen nicht zu überfordern. Man kann sich also auch in Bestandsbauten in den kommenden Jahren noch eine Gas- oder Ölheizung einbauen lassen, wenn man das für eine gute Idee hält.

In der nächsten Ausgabe werde ich euch dann einen Überblick über das Gesetz geben, sofern es bis dahin beschlossen wurde.

In den vergangenen Wochen habe ich zahlreiche Schulklassen aus Ostfriesland in Berlin begrüßen können. Das hat mich besonders gefreut, denn die Gespräche mit den jungen Menschen machen mir besonders viel Spaß.

Dann gibt es noch einen Bericht über ein absolutes Highlight. Schon zu Beginn meiner Abgeordnetenkarriere hatte ich den Wunsch, einmal bei den Vereinten Nationen in New York sprechen zu können. Jetzt war es endlich soweit. Und dann gibt es in diesem Newsletter noch ein paar Berichte über schöne Begegnungen in Ostfriesland und in Berlin.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

John Soot-Holtz

# VORWORT





# TEILNAHME BEI DER HALBZEITPRÜFUNG DES SENDAI FRAMEWORKS IM HAUPTQUARTIER DER UN IN NEW YORK



Katastrophenrisiken bis 2030 reduzieren – das ist das Ziel des SendaiFramework der United Nations.

Am 18. und 19. Mai 2023 fand die Halbzeitprüfung des Rahmenwerks gemeinsam mit allen Staaten im Hauptquartier der UN in New York City statt. Ziel war es, die Fortschritte in der weltweiten Umsetzung zu überprüfen. Mit der Resilienzstrategie hat die Bundesregierung die Ziele des

SendaiFramework in den deutschen Kontext übertragen.

Ich durfte für Deutschland in meiner Funktion als Parlamentarischer Staatssekretär des Bundesministeriums des Innern und für Heimat bei der UN-Generalversammlung dazu sprechen.

Hier geht es zu meiner Rede:





# Delegationsreise in den Nord-Irak



In meiner Funktion als Parlamentarischer Staatssekretär des BMI habe ich eine Delegationsreise zusammen mit Vertretern des THW (u.a. Präsident Gerd Friedsam) in den Nord-Irak bzw. in die Region Kurdistan unternommen und geleitet.

Eine sehr spannende Reise mit guten Gesprächen - u.a. mit dem Innenminister der Region Kurdistan-Irak, Herrn Rebar Ahmed Khalid und mit Vertretern des Joint Crisis Coordination Centre, dem

Besuch von Logistikzentren, einer Diskussion über die Flüchtlingssituation in den Flüchtlingscamps, die offizielle Einweihung des Crisis Management Training Institutes sowie das wunderbare Schulprojekt für Waisenkinder „Our Bridge“ (<https://www.ourbridge.de/de/>) und vieles mehr.



# Zwei Löschflugzeuge für Niedersachsen



Als Parlamentarischer Staatssekretär habe ich in Brüssel im Rahmen des EU-Katastrophenschutzverfahrens zusammen mit der niedersächsische Innenministerin Daniela Behrens die verbindliche Zusage vom EU-Kommissar Janez Lenarčič erhalten, dass zwei

Löschflugzeuge unterstützt durch die EU und mitfinanziert durch das Land Niedersachsen und den Bund in Niedersachsen stationiert werden. Gut für die Menschen in Niedersachsen, Deutschland und der Europäischen Union.



# MATJESFEST DER LANDESGRUPPE NIEDERSACHSEN/BREMEN



Beim diesjährigen traditionellen Matjesfest der SPD-Landesgruppe Niedersachsen/Bremen im Deutschen Bundestag gab es am Ende wieder viele begeisterte Kolleginnen und Kollegen und leere Teller. Die Einladung hatte ich als Vorsitzender der Landesgruppen ausgesprochen. Alle Anwesenden haben sich über ein Stück Ostfriesland in Berlin gefreut. Ist ja auch einfach lecker!





# SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER AUS OSTFRIESLAND ZU BESUCH IN BERLIN

Auch in diesem Jahr haben wieder viele Schulkassen aus meinem Wahlkreis vor den großen Sommerferien eine Fahrt nach Berlin gemacht.

Der Besuch des Bundestages durfte dabei natürlich nicht fehlen und so habe ich die Möglichkeit gehabt mit vielen Schülerinnen und Schülern zu sprechen oder wurde durch meine Berliner Mitarbeiter vertreten, wenn ich nicht in Berlin war.

Diese Gespräche und Diskussionen sind für mich sehr wichtig, damit transparent wird, was ich als Abgeordneter und Parlamentarischer Staatssekretär für das Land und unsere Region hier in Berlin mache und auf Fragen eingehen kann, die mit dem aktuellen bundespolitischen Geschehen und ostfriesischen Themen zu tun haben.



IGS IHLOW 6. JUNI





**JAG EMDEN 8. JUNI**



**ABSOLVENTEN VON BUNDESFREIWILLIGENDIENSTEN ODER DEM  
FREIWILLIGES SOZIALEN JAHR ÜBER DIE KVHS NORDEN 8. JUNI**



**JAG EMDEN 13. JUNI**





**JAG EMDEN 14. JUNI**



**KGS NORDERNEY 14. JUNI**



**MAX-WINDMÜLLER-GYMNASIUM EMDEN 14. JUNI**





**JAG EMDEN 15. JUNI**



**WFBM AURICH 19. JUNI 2023**



# OSTFRIESEN ZU BESUCH IN BERLIN



Foto: Bundesregierung / StadtLandMensch-Fotografie

Rund 50 Besucher aus Ostfriesland haben Mitte Juni im Paul-Löbe-Haus mit mir über meine Arbeit und Politik im Allgemeinen diskutiert.

Die jungen Ostfriesen mit mehrheitlich gewerkschaftlichem Hintergrund sind zu Gast im Rahmen einer Fahrt des Bundespresseamtes. Die Diskussion mit mir, ihrem Abgeordneten, sowie der Besuch des Bundestages gehören dabei zu den Programmpunkten.

Gewerkschaftliche Themen standen im Vordergrund, so ging es z. B. um eine Ausbildungsplatzabgabe, eine Erbschafts- oder Vermögensteuer und den im Koalitionsvertrag verankerten Kapitalstock in der gesetzlichen Rentenversicherung.

Aber natürlich kamen auch Fragen nach meinem Werdegang und meiner Arbeit als Bundestagsabgeordneter und Parlamentarischer Staatssekretär. Sehr gern habe ich aus meinem Alltag berichtet und einen Einblick in das Abgeordnetendasein gegeben. Es war eine sehr lebhafte Diskussion und wir hätten sicher noch viel länger miteinander sprechen können.

Die Gruppe besuchte außerdem die Gedenkstätte Deutscher Widerstand sowie die Topografie des Terrors. Schön, dass ihr da wart.



# EIN ABEND FÜR DIE DEMOKRATIE



Im Rahmen des Projekts "Kantiger Tisch" der Gemeinde Großheide konnte ich über meine Arbeit im Bundestag, im Bundesinnenministerium und im Wahlkreis berichten.

Das Projekt selbst fand an mehreren Abenden mit verschiedenen Referenten statt, um den Bürgerinnen und Bürger die Demokratie näher zu bringen. Gefördert wird es vom Bundesinnenministerium im Rahmen des Projekts "Miteinander Reden". Dieses gehört mit zum Aktionsplan Rechtsextremismus. Ein spannender Abend mit vielfältigen Themen. Der Abend hat gezeigt, dass Demokratie und ihre Abläufe und Prozesse sowie Politik manchmal schwer für die Bürgerinnen und Bürger nachzuvollziehen ist - vor allem in der heutigen extrem medienintensiven Zeit.

Demokratie ist eben nicht einfach und es dauert seine Zeit, bis manche Beschlüsse gefasst sind. Natürlich muss einem nicht jeder Beschluss oder Vorschlag aus der Politik gefallen, aber deshalb Politikverdrossenheit zu predigen ist zu einfach. Sich zu streiten, zu hadern und am Ende einen Kompromiss zu finden, das sind Wesensmerkmale der Demokratie und gehört ausdrücklich dazu. Unser Fazit des Abends ist, dass die Demokratie etwas wunderbares für unser Land ist und wir sie immer und jederzeit verteidigen müssen, denn etwas Besseres haben wir noch nicht gefunden.

Foto: Bürgermeister Fredy Fischer, Manfred Dringenberg (Fraktionsvorsitzender CDU), Hannelore Poppinga Hansen (Stellv. Bgm Großheide) Hermann Manot (Kulturverein Großheide) und Johann Saathoff



# ZU GAST BEI DER KIRCHENGEMEINDE IN SPETZERFEHN



Gemeinsam mit Landrat Olaf Meinen war ich zu Gast bei der Christus Kirchengemeinde in Spetzerfehn. Wir haben uns mit Pastor Hermann Reimers und dem Kirchenvorstand und Vertretern des Kirchenkreises über Fördermittel unterhalten.

Eine tolle aktive Kirchengemeinde, die viele Begegnungen von Jung und Alt schafft und ganz nah am Menschen dran ist. Hartlichen Dank für de lecker Köppke Tee und de Kookjes!





Liebe Grüße  
und bis  
bald!

Folgt mir im Web:



**SPD**  
Fraktion im  
Bundestag

Redaktion

Torsten Stein, Kornelia Urban und  
Sabine Zimmermann

Impressum

Büro Johann Saathoff, MdB

Platz der Republik 1 11011 Berlin

Telefon: 030-227-73155

Fax: 030- 227-70155

E-Mail: [johann.saathoff@bundestag.de](mailto:johann.saathoff@bundestag.de)

Web: [www.johann-saathoff.de](http://www.johann-saathoff.de)